NTCS Education Manager

Installationsvarianten im Bildungswesen unter Verwendung des Education Managers

Die Verwendung des NTCS-Education-Managers (NEM) ermöglicht zahlreiche Zusatzfunktionen und Installationsvarianten die von der Standard-Installation Abweichen.

Die Standard-Installation:

Die Schulbuchversion mit Lektionsauswahl wird auf den Lehrsaal-PCs jeweils lokal installiert.

Programm, Datenbanksystem (DBS) und Datenbank (DB) befinden sich somit auf den jeweiligen PCs.

Die Übungsfirmenversion wird auf dem Server installiert, Programm, DBS und DB befinden sich auf dem Server. Am lokalen PC wird der Client-Zugriff auf diese Serverinstallation eingerichtet.

Zusammengefasst befinden sich am Lehrsaal PC somit zwei NTCS-Verknüpfungen, wobei eine die lokale NTCS-Schulbuchversion mit Lektionsauswahl startet und die zweite die Serverbezogene Übungsfirmenversion mit DB-Auswahl.

Alle von diesem Szenario abweichenden Varianten erfordern zusätzlich zur lokalen Installation eine Serverbezogene Installation von Programm, DBS, DB und dem NTCS-Education-Manager.

Funktionsüberblick des NEMs

Der NEM kann sowohl alle am Server befindlichen DBs verwalten als auch die lokal installierten auf den jeweiligen PCs, er kann diese verteilen, umbenennen, duplizieren und löschen.

Die zu verwaltenden PCs können in Gruppen, die im Normalfall die Lehrsäle darstellen, oder einzeln verwaltet werden.

Die grundsätzlichen Funktionen der PC-Verwaltung sind folgende:

- Aktualisierung des lokalen NTCS-Programmes
- Sperren/Freigeben des NTCS-Programmes
- Umschalten zwischen PC abhängiger oder User abhängiger Konfiguration
- Konfigurieren des Logins: Soll beim Start des NTCS Programmes eine Schulbuch-DB mit Lektionsauswahl verwendet werden, oder das herkömmliche Loginfenster für eine DB ohne Lektionen (z.B. Üfa) erscheinen.
- Konfigurieren der beim Login zur Auswahl stehenden DBs

Sofern ein Windowsbenutzer auf einem PC arbeitet dessen Konfiguration auf User-bezogen eingestellt ist können folgende Einstellungen verwaltet werden:

- Sperren/Freigeben des NTCS-Programmes
- Konfigurieren des Logins: Soll beim Start des NTCS Programmes eine Schulbuch-DB mit Lektionsauswahl verwendet werden, oder das herkömmliche Loginfenster für eine DB ohne Lektionen (z.B. Üfa) erscheinen.
- Konfigurieren der beim Login zur Auswahl stehenden DBs

Mögliche Szenarien bei Verwendung des NEMs

Konfiguration als Übungsfirma, PC-bezogen, mit Auswahl der Firma (DB) beim Login

Konfiguration als Übungsfirma, User-bezogen, welche Firma (DB) verwendet wird, entscheidet der Vortragende im Vorfeld mittels NEM.

Konfiguration im Prüfungsszenario, PC- oder User-bezogen.

Jeder Schüler, bzw. jede Schülergruppe, arbeitet mit einer vorgefertigten, eigenen DB. Diese DB kann, sofern es sich um einen einzelnen Schüler handelt, lokal am PC oder am Server zur Verfügung gestellt werden, bei Schülergruppen muss sich diese selbstverständlich am Server befinden, um den gemeinsamen Zugriff der einzelnen Schüler dieser Gruppe zu ermöglichen.

Da die zentral konfigurierbare NTCS auch auf Szenario Schulbuch eingestellt werden kann, könnte auf die separate, lokale Schulbuchinstallation verzichtet werden, es muss dann jedoch vor jeder Unterrichtseinheit der Saal über den NEM wie gewünscht konfiguriert werden.

Installation des NEMs am Server

Voraussetzungen schaffen:

Installation eines MS-SQL Datenbanksystems das der auf den lokalen PCs installierten Version der Express-Edition entspricht, mindestens Version 2012.

Installation der NTCS-Server Installation.

Kopieren des NEMS (NTCSEduMgr.exe) in einen dafür angelegten Ordner (z.B.: D:\CRWDBs) Beim Starten des NEMs werden alle weiteren benötigten Unterordner automatisch angelegt.

Basis-DBs bereitstellen:

In den Unterordner DBs kopieren Sie alle Datenbank-Dateien die Sie zukünftig verwalten möchten in folgender Weise:

Für eine Datenbank Namens TestDB legen Sie unterhalb des DBs Ordners einen Ordner Namens TestDB an, in diesen kopieren Sie die DB-Dateien.

Anlegen der Gruppen (IT-Räume und Klassen):

Öffnen Sie mittels Editor die Datei Groups.ini Hier legen Sie in der Sektion "Rooms" die Raum-Zuweisungen und in der Sektion "Classes" die Klassen-Zuweisungen fest.

[Rooms] Room1=IT-Saal 1 Room2=IT-Saal 2

z.B.:

[Classes] Class1=ÜFa-Klasse Class2=2BK Class3=4AK

Anlegen und zuweisen der einzelnen PCs und Schüler:

Jeder Schüler (Windows-Login-Name) und jeder PC (Netzwerkname) wird durch eine Ini-Datei mit entsprechendem Namen dargestellt.

Ini-Dateien für PCs befinden sich im Ordner Computers, für Benutzer im Ordner Users.

Der Inhalt der Dateien besteht aus zwei Zeilen.

In Zeile 1 der Sektion-Name (entspricht dem Datei-Namen ohne .ini)

In der Zweiten Zeile die Zuweisung. Im Falle von Computern der Raum, im Falle von Benutzern die Klasse.

z.B.:			
Datei:	User1.ini:	Datei:	PC002.ini
Zeile1:	[User1]	Zeile1:	[PC002]
Zeile2:	Class=2	Zeile2:	Room=1

Bedienung des NEMs

Der NEM besteht aus drei Verwaltungsseiten (Datenbankverwaltung, Computerverwaltung und Benutzerverwaltung) und einer Einstellungsseite.

BMD - Software NTCS-Education-Manager © 2017 BMD-Systehaus GmbH v 2017.31.00														
NTCS Education Manager														
ſ														
	Server-Datenbanken			Client-Datenbanken		verfügbare Datenbanken								
	Name	Ursprung		Name	Ursprung		Name	Ursprung	_					
	CRWII			CRW2			BMD							
	Gr01	?					CRW2	?						
	Gr02						MUSTER2016							
							MUSTER2017	f 2						
							TestDb							
L														

Alle möglichen Funktionen erscheinen mittels Rechtsklick der Maus und sind weitestgehend selbsterklärend. Einen detaillierte Beschreibung der einzelnen Funktionen folgt.